

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Medebach e.V.

Niederschrift der Generalversammlung vom 18.02.2018

Im Kolpinghaus, Niederstraße 11

1.) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende und Schützenhauptmann Josef Schreiber eröffnete um 11.55 Uhr die ordentliche Generalversammlung zu der 144 Mitglieder erschienen sind.

Sein besonderer Gruß galt hierbei dem Bürgermeister der Stadt Medebach Thomas Grosche, dem Ehrenbürgermeister Günter Langen. Der Schützenpräses Pfarrer Dr. Achim Funder ließ sich zunächst entschuldigen, da er noch eine anderweitige Verpflichtung hatte und erst später zur Versammlung kommen konnte. Weiterhin begrüßte Josef Schreiber die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Ehrenhauptmann Ernst Soboll und der Ehrenadjutant Bernd Hellwig ließen sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen und wünschten der Versammlung einen guten Verlauf. Stellvertretend für alle anwesenden Könige der Schützenbruderschaft, begrüßte Josef Schreiber den amtierenden Schützenkönig Christof Nölke, den Stadtschützenkönig Frank Linnekugel den amtierenden Schützenkaiser Helmut Müller, sowie den amtierenden Jungschützenkönig Eltjo de Ruiter.

Ferner begrüßte er den anwesenden Kreisoberst Rüdiger Eppner und den Vertreter des Stadtschützenbundes im Kreisvorstand Jürgen Dessel, sowie die anwesenden Mitglieder des Bundesvorstandes und der befreundeten Vereine.

Sein weiterer Gruß richtete Hauptmann Schreiber an die anwesenden Vertreter der Presse, sowie an den Musikzug Medebach unter der Leitung von Jörg Harbecke und bedankte sich für die musikalische Untermalung der Schützenmesse.

Ebenso begrüßte er Kerstin Neumann-Schnurbus als Vertreterin der Presse.

Anschließend stellte Josef Schreiber fest, dass die Einladung form-, und fristgerecht erfolgte, da es keine Einwände gab, stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Im Anschluss folgte das Totengedenken für die 15 verstorbenen Schützenbrüder des vergangenen Geschäftsjahres. Eine namentliche Auflistung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Ferner wurde der verstorbenen Königin des Jahres 1957, Thea Nolten, dem ehemaligen Bundesschießmeister, Hans Dümpelmann, und dem Almosier der EGS, Uwe Iserhardt, gedacht. Er wurde 1994 beim Europaschützenfest in Medebach als Europakönig abgelöst.

Zum Gedenken folgte das Lied „Ich hatt´ einen Kameraden“.

2.) Grußworte des Präses Pfarrer Dr. Achim Funder

Da der Präses der Schützenbruderschaft, Pfarrer Dr. Achim Funder, zeitlich noch verhindert war, wurde das Grußwort unter den Punkt 7, feierliche Aufnahme der Neumitglieder, verschoben.

3.) Grußworte des Bürgermeisters Thomas Grosche

Bürgermeister Thomas Grosche überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung und bedankte sich bei den Schützen für die gute Zusammenarbeit. Gerade bei den Planungen zum 26. Kreisschützenfest vom 08. – 10.09.2017 habe die Schützenbruderschaft gezeigt, dass sie so ein Großereignis organisieren können. So habe er aus dem Kreisgebiet durchweg eine positive Resonanz für das Kreisschützenfest erhalten und die Schützen haben somit nicht nur ihre Bruderschaft, sondern auch die Stadt sehr gut nach außen vertreten. Hierfür gehöre den Schützen und auch deren Familien, die die Mitglieder im Vorstand unterstützen und mithelfen, ein großer Dank und Lob für das Engagement.

Eine Besonderheit sei allerdings, dass die Schützenbruderschaft nach dem Kreisschützenfest im letzten Jahr, im Jahr 2019 nun auch noch das 24. Bundesschützenfest 2019 in Medebach ausrichten werden und er könne sich an keine andere Bruderschaft erinnern, die so eine Aufgabe in einem so kurzen Zeitraum angenommen hat.

Auch sicherte Bürgermeister Thomas Grosche die Unterstützung von Rat und Verwaltung bei der Organisation und Durchführung des Bundesschützenfestes zu.

Im Hinblick auf Punkt 9.1, Wahl des 1. Vorsitzenden und Hauptmanns, bedankte sich Bürgermeister Grosche bei Josef Schreiber für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und die gute Zusammenarbeit.

Hauptmann Schreiber bedankte sich auch bei der Stadt für die Unterstützung beim Kreisschützenfest, gerade bei der Ausarbeitung des Sicherheitskonzeptes.

4.) Verlesen und genehmigen der Niederschrift der ordentlichen Generalversammlung vom 12.02.2017

Geschäftsführer André Wegener verlas die Niederschrift der ordentlichen Generalversammlung vom 12.02.2017. Da es keine Einwände oder Ergänzungen gab, wurde die Niederschrift für genehmigt erklärt.

5.) Geschäftsbericht

Der umfangreiche Geschäftsbericht wurde durch den 1. Vorsitzenden Josef Schreiber vorgetragen. Dieser Bericht ist Anlage der Niederschrift. Zum Tage der Generalversammlung gehörten der Bruderschaft 1.186 Mitglieder an. Wovon 965 zahlende Mitglieder sind und 221 beitragsfrei. Auch gehören 102 Jungschützen der Bruderschaft an.

Adjutant und 2. Vorsitzender Thomas van Dyck verlas die Ergebnisse des K.K. Schießens vom 26.03. und 02.04.2017. Ebenfalls berichtete er über die Teilnahme der Jung- und Sportschützen bei den jeweiligen Wettbewerben. Dieser Bericht ist ebenfalls Anlage der Niederschrift.

Änderungen oder Ergänzungen zum Geschäftsbericht wurden nicht vorgetragen, so dass dieser angenommen wurde.

6.) Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenberichte des Vereins und des Schießstandes wurden von Schatzmeister Werner Schäfer per Power Point Präsentation vorgestellt, die Anlage der Niederschrift ist.

Zum Kassenbericht wurde von Berthold Clement sich kurz nach den Abschreibungen der Bruderschaft erkundigt, was durch Schatzmeister Werner Schäfer erläutert wurde. Ferner merkte er an, ob vielleicht über den Kreisvorstand eine Anfrage beim Finanzamt gestellt werden könnte, warum manche Vereinsbeiträge nicht von der Steuer abgesetzt werden könnten, da das Finanzamt in diesem Bereich eine unterschiedliche Handhabung hätte und manche Beiträge abgesetzt werden könnten und andere wiederum nicht.

Da weitere Fragen zum Kassenbericht nicht vorgetragen wurden, bat Hauptmann Schreiber die Kassenprüfer Christopher Köster und Michael Aufmhof um ihren Bericht.

Christopher Köster trug vor, dass am 01.02.2018 die Buch-, und Kassenführung geprüft wurde und bescheinigte Schatzmeister Werner Schäfer eine gute Arbeit. Er beantragte somit die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes.

Die Generalversammlung erteilte einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes.

Auf Vorschlag der Generalversammlung wurde Thomas Müllenhoff jr. neben Michael Aufmhof für den nach zwei Jahren ausscheidenden Christopher Köster zum Kassenprüfer gewählt.

7.) Feierliche Aufnahme der Neumitglieder

Geschäftsführer André Wegener verlas die Neuaufnahmen in unsere Bruderschaft. Von insgesamt 37 Neuaufnahmen konnte Schützenhauptmann Josef Schreiber 10 begrüßen.

Die namentliche Auflistung ist Anlage der Niederschrift.

In seiner Ansprache hieß Hauptmann Schreiber die Neumitglieder herzlich willkommen und wies die anwesenden Jungschützen auf die Verantwortung als Mitglied der Schützenbruderschaft hin. So sei es wichtig die Verbundenheit zur Kirche und die Ideale des hl. Sebastian heute und auch in Zukunft zu vertreten, damit die Werte der Schützen „Glaube, Sitte, Heimat“ weiterhin mit Leben erfüllt werden. Dies würde auch u.a. die Teilnahme an der Schützenmesse an Schützenfest und vor der Generalversammlung bedeuten. So sei jedes Mitglied eigentlich durch die Satzung der Bruderschaft zur Teilnahme verpflichtet.

In seinem kurzen Grußwort ging auch Schützenpräses, Pfarrer Dr. Achim Funder, auf die Worte von Josef Schreiber ein und wünschte sich auch, dass das Verhältnis Teilnahme Jungschützen beim Festzug und bei der Schützenmesse sich mehr annähern würde und er nicht nur teilweise 3 Jungschützen in der Schützenmesse sehen würde. Aber er mahnte auch an, dass hier die älteren Schützen auch gefordert seien, da auch hier die Teilnahme im Verhältnis zum Schützenzug gering sei.

So bestehe das Schützenwesen nicht nur aus feiern, sondern auch aus den Idealen, wo der Glaube eine wichtige Rolle spielt.

Hauptmann, Adjutant und Präses steckten den Neumitgliedern als äußeres Zeichen unserer Bruderschaft die Vereinsnadeln an.

8.) Ehrung der Schützenbrüder für 25-, 40-, 50-, 60-, 65- und 70jährige Mitgliedschaft

Hauptmann Josef Schreiber spricht an, dass in diesem Jahr mit Josef Nolten ein Mitglied auf eine 70jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken kann, da er sich jedoch im Krankenhaus befindet, soll die Ehrung in den nächsten Tagen nachgeholt werden.

Geschäftsführer André Wegener verlas die Namen für die 25-, 40-, 50-, 60-, und 65-jährige Mitgliedschaft.

Das 65-jährige Jubiläum konnten 8 Mitglieder feiern, es waren 3 anwesend.

Auf eine Mitgliedschaft von 60 Jahren konnten 12 Schützenbrüder zurückblicken. Hiervon waren 5 anwesend.

Das 50jährige Vereinsjubiläum feierten 9 Mitglieder. Es war keiner anwesend.

Das 40jährige Jubiläum konnten 17 Mitglieder feiern. Es waren 6 anwesend.

Für eine 25jährige Mitgliedschaft waren 11 Mitglieder zu ehren, wovon 3 anwesend waren.

Den anwesenden Jubilaren dankten Hauptmann Schreiber und Adjutant van Dyck für ihre Vereinstreue und überreichten ihnen den jeweiligen Vereinsorden zur Erinnerung.

Die namentliche Auflistung ist Anlage der Niederschrift.

9.) Vorstandswahlen

Der 1. Vorsitzende Josef Schreiber bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern und deren Familien und Frauen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, gerade da man zusammen das 26. Kreisschützenfest des KSB Brilon ausgerichtet hat. Nur mit einem guten Zusammenhalt und unzähligen Arbeitsstunden von jeden Einzelnen sei dies möglich gewesen.

Anschließend erklärte er, dass in diesem Jahr die Wahl des Hauptmanns und des 1. Vorsitzenden anstehe und diese Satzungsgemäß getrennt von den sonstigen Vorstandsfahren durchzuführen ist.

9.1) Wahl des Hauptmanns und 1. Vorsitzenden

Hauptmann und 1. Vorsitzender Josef Schreiber bedankte sich nochmals beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und erklärte, dass er bereits bei seiner Wiederwahl vor 2 Jahren angedeutet habe, dass er sich vorbehält vorzeitig von dem Amt als Hauptmann und Vorsitzenden auszuschneiden und nicht mehr die volle Amtszeit von 3 Jahren zu erfüllen.

Nach dem gelungenen Kreisschützenfest im vergangenen Jahr, habe er sich nun dazu entschlossen, nach 36 Jahren im Vorstand und 13 Jahre hiervon als Hauptmann, sein Amt für einen jüngeren Schützenbruder zu räumen. So sei es in einem Verein wichtig, dass es immer wieder Neuerungen gibt und wenn jüngere Schützenbrüder da sind, die ein solches Amt mit Verantwortung übernehmen können und auch wollen, sei es an der Zeit für einen Wechsel.

So schlägt er, aus dem Kreise des Vorstandes, Valeri Helfrich zum neuen Hauptmann und 1. Vorsitzenden der Schützenbruderschaft vor.

Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gab, stellte Josef Schreiber den Antrag, dass er die Wahl seines Nachfolgers leiten darf, was von der Versammlung angenommen wurde.

Im Anschluss wurde Valeri Helfrich einstimmig zum neuen Hauptmann und 1. Vorsitzenden der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach gewählt. Auf Nachfrage nahm er die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Anschließend übergab Josef Schreiber den Degen des Hauptmanns und den Vorsitz der Versammlung an seinen Nachfolger Valeri Helfrich.

Der neue Hauptmann und Vorsitzende bedankte sich bei seinem Vorgänger Josef Schreiber für seine geleistete Arbeit innerhalb des Vorstandes. Er verwies ebenfalls auf die 36 Jahre Vorstandsarbeit von Josef Schreiber, wo er schon 1986 am 500jährigen Vereinsjubiläum und dem 13. Bundesschützenfest in Medebach und 1994 am 10. Europaschützenfest in Medebach mitgewirkt hat.

Nachdem er 2005 den Vorsitz der Bruderschaft übernommen hatte, waren die Medebacher Schützen u.a. Gastgeber für die Kreis- und Bundesversammlung, Ausrichter der Frühjahrstagung der EGS und 2017 schließlich Ausrichter des 26. Kreisschützenfestes des KSB Brilon.

Auch wurden die Theken in der Schützenhalle umgebaut und 2011 erstmals die St. Sebastianus Andacht zu Ehren des Schutzpatrons der Bruderschaft gefeiert und seit 2007 die Oldie-Night erstmals ausgerichtet.

Für sein Engagement wurde Josef Schreiber u.a. 2003 der Orden des SSB für hervorragende Verdienste im Schützenwesen verliehen und 2007 in den Ritterorden des hl. Sebastian von Europa aufgenommen. Weiterhin erhielt er 2013 die besondere Ehre mit dem Verdienstkreuz der EGS in Silber ausgezeichnet zu werden.

Auf Grund seiner großen Verdienste für das Medebacher Schützenwesen und sein Engagement auch auf überregionaler Ebene, wurde von Hauptmann Helfrich die Ernennung von Josef Schreiber zum Ehrenhauptmann der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach vorgeschlagen.

Josef Schreiber wurde einstimmig zum Ehrenhauptmann der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ernannt und wurde anschließend von Hauptmann Valeri Helfrich mit dem Orden des Ehrenhauptmanns und der dazugehörigen Urkunde ausgezeichnet.

Anschließend übergab er das Wort an den Kreisoberst Rüdiger Eppner. Kreisoberst Eppner beglückwünschte Valeri Helfrich zur Wahl zum neuen 1. Vorsitzenden und verwies anschließend auch auf die Verdienste von Josef Schreiber für das Schützenwesen im Sauerländer Schützenbund und auch in Europa. So habe die Medebacher Schützenbruderschaft mit Ernst Soboll und Bernd Hellwig viele Persönlichkeiten im Schützenwesen hervorgebracht und auch er könne sich zu diesen Persönlichkeiten zählen. Weiterhin bedankte er sich für Ausrichtung des 26. Kreisschützenfestes 2017.

Als Anerkennung für seine Verdienste wurde Josef Schreiber der Große Wappenteller des SSB verliehen.

9.2) sonstige Vorstandswahlen

Nach Zeitablauf standen die Vorstandsmitglieder Henrik Lütke-Glanemann, Tobias Müllenhoff, Florian Scheuermann und Roland Tielke zur Wahl. Im Vorfeld der Versammlung erklärten die Vorstandsmitglieder Henrik Lütke-Glanemann und Tobias Müllenhoff, dass sie nicht mehr zu Wahl stehen werden. Hauptmann Valeri Helfrich bedankte sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und überreichte Ihnen das Vereinswappen.

Anschließend wurden Florian Scheuermann und Roland Tielke für weitere drei Jahre in den Vorstand gewählt.

Bereits vor der Versammlung erklärten sich Christopher Köster, Hendrik Köster und Klaus Kniesburgs bereit sich als Neumitglieder für den Vorstand zur Wahl zu stellen. Da es aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gab, wurden sie einstimmig in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen bedankte sich Hauptmann Helfrich besonders bei Schatzmeister Werner Schäfer für seine langjährige Arbeit im Vorstand.

Werner Schäfer errang im Jahre 2014 die Königswürde. Im Jahre 1992 wurde er erstmalig in den Vorstand gewählt und 2013 wurde er Schatzmeister der Bruderschaft. Bis heute ist er ununterbrochen im Vorstand tätig.

Werner Schäfer zeigt, dass er immer wieder mit viel Engagement die Arbeiten für die Schützenbruderschaft übernimmt und hat auch bei der Vorbereitung des Kreisschützenfestes sein Organisationstalent bewiesen.

Der Vorstand schlug Werner Schäfer, nachdem er 25 Jahre ununterbrochen Mitglied im Vorstand ist, als Ehrenmitglied vor.

Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste wurde Werner Schäfer einstimmig zum Ehrenmitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ernannt.

10.) Berichte über den Stand der Planungen zum 24. Bundesschützenfest vom 13. – 15. 09.2019 in Medebach

Hauptmann Helfrich stellte kurz den bisherigen Stand der Planungen vor. Der genaue Bericht ist Anlage der Niederschrift.

11.) Bericht über den Stand der Vorbereitungen zur 13. Schnade am 15.09.2018

Der Stand der Vorbereitung zur Schnade wurde durch Adjutant van Dyck vorgetragen und ist Anlage der Niederschrift.

12.) Berichte und Anfragen

12.1) Schänkenverpachtung zum Schützenfest 2018

Die Schänke zum Schützenfest ist wie im Vorjahr an die Familie Busch verpachtet. Der Pachtpreis liegt hierbei bei 32.200€ zzgl. MWST von 6.118€ was insgesamt ein Pachtpreis von 38.318€ bedeutet.

Der Glasbierpreis bleibt bei 1,30€ und der Flaschenbierpreis bei 1,80€. Der Preis für alkoholfreie Getränke bleibt ebenfalls bei 1,30€

Die Schlusszeiten wurden wie folgt geregelt:

Freitag: 03.00 Uhr

Samstag: 03.00 Uhr

Sonntag: 02.00 Uhr

Die Musik beendet ihre Darbietung jeweils eine 1 Stunde früher.

Die Happy Hour ist für Samstag bis 20.00 Uhr festgelegt und heißt bis zu dieser Uhrzeit freier Eintritt

11.2) Verpflichtung der Musikkapellen und Spielmannszüge für das Schützenfest 2018

Als Festkapelle für das Schützenfest 2018 konnte wieder der Musikverein Züschen verpflichtet werden.

Für die Mitgestaltung der Festzüge konnten folgende Musikkapellen bzw. Spielmannszüge gewonnen werden:

Musikzug Medebach (Freitag)

Spielmannszug Grönebach (an allen Tagen)

Musikverein Rhena (Samstag)

Spielmanns- und Musikzug Adorf (Samstag und Sonntag)

Spielmannszug Twiste (Freitag und Sonntag)

Stadtkapelle Schmallenberg (Samstag und Sonntag)

12.3) Kinderkarussell und Schießbude

Auch für das Schützenfest 2018 konnte wieder das Kinderkarussell und die Schießbude verpflichtet werden.

12.4) KK-Schießen 2017

Das KK-Schießen der Bruderschaft findet in diesem Jahr am 03.03. und 18.03.2018 statt. Wie in jedem Jahr werden in diesem Jahr auch wieder getragene Blazer An-, und Verkauft.

Ferner wies Hauptmann Helfrich daraufhin, dass neue Blazer bis Ende März zu günstigeren Konditionen in einer Sammelbestellung bestellt werden können.

12.5) Frühlingskonzert 2018

Das Frühlingskonzert des Musikzugs Medebach in Zusammenarbeit mit der Schützenbruderschaft findet am 21. April 2018 statt.

12.6) Kinderschützenfest 2018

Das Kinderschützenfest wird zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Medebach am 06.05.2018 ausgerichtet

12.7) Verkauf von Fahnen und Hüten

Hauptmann Helfrich gibt an, dass weiterhin Vereinsfahnen und Wappen zum Preis von 45€ beim Vorstand erworben werden können. Ebenso können auch Schützenhüte mit Federn gekauft werden.

12.8) Hinweis Einkehrtag der Männer

Am 03.03.2018 wird die Schützenbruderschaft Medebach mit dem Kolpingsverein den Einkehrtag der Männer ausrichten und lädt hierzu zu in die Krypta des Klosters Glindfeld ein, wo Kreispräses Pastor Matthias Kamphans zum Thema „Die letzten Tage im Leben Jesu“ referieren wird.

12.9) Weitere Anfragen aus der Versammlung

Franz-Peter Nolte bedankte sich für die geleistete Arbeit beim Vorstand und besonders bei Josef Schreiber für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit.

Georg Wittmar bedankte sich im Namen der „Alten Könige“ ebenfalls bei Josef Schreiber für die geleistete Arbeit.

Weiterhin stellte er für die „Alten Könige“ den Antrag bei der nächsten Generalversammlung über die Verkürzung der Abstände des Kaiserschießens zu sprechen, da bisher nur alle 25 Jahre der Schützenkaiser der Bruderschaft ausgesprochen wird und somit manche Könige nur einmal die Chance erhalten Schützenkaiser der Bruderschaft zu werden.

Uli Isken bedankte sich im Namen des MGV Medebach bei Josef Schreiber für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünschte dem neuen Vorsitzenden Valeri Helfrich viel Erfolg für seine Amtszeit als Hauptmann.

Rene Krompholz überbrachte die Grüße der Schützen aus Düsseldorf-Bilk und bedankte sich bei den Medebacher Schützen, dass diese die Schützen aus Bilk immer wieder so herzlich begrüßen. Dies habe dazu geführt, dass gerade auch die jüngeren Mitglieder der

Bilker Schützen sich in Medebach „verliebt“ haben und sie in diesem Jahr auch mit einer größeren Abordnung am Medebacher Schützenfest teilnehmen werden.

Weiterhin bedankte er sich bei Josef Schreiber für seine geleistete Arbeit und wünschte sich vom neuem Hauptmann Valeri Helfrich, dass dieser die Arbeit seines Vorgängers weiterführt, da die Medebacher Schützen ein Vorbild für das Zusammenleben der Schützen in Europa seien und immer wieder zeigen würden, dass das Schützenwesen nicht der Vergangenheit angehöre, sondern auch eine Zukunft hat.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, bedankte sich Schützenhauptmann Valeri Helfrich für den harmonischen Verlauf der Generalversammlung. Sein weiterer Dank richtete sich an die anwesenden Mitglieder des Kolpingsvereins für die Bewirtung, sowie dem Musikzug Medebach für die musikalische Begleitung. Weiterhin bedankte er sich nochmals für das Vertrauen und hofft auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, wo auch durchaus mal kritische Töne offen angesprochen werden können.

Die Versammlung schloss um 15.10 Uhr mit dem Lied der Deutschen

Medebach, im Februar 2018

1. Vorsitzender u. Hauptmann
(Josef Schreiber/ Valeri Helfrich)

Geschäftsführer
(André Wegener)